

k' Kirwa [läßt sich durch nichts vom Vergnügen abhalten] Neuenhammer VOH SCHÖNWERTH Sprichw. 22.– Im Wortspiel mit Bed.1: *s best Fleisch is an Boa* „die Genitalien“ Naabdemerth NEW, ähnlich RID.– *Auf dö Boana is die Kuah daherganga* „sagt der Metzger, wenn sich Frauen über die Knochen im Fleisch beklagen“ Chiemgau.– „Auf die Frage: *wöi gäiht's?* folgt die scherzhaftige Antwort: *ällawaal af zwäia Bāinan*“ BRAUN Gr.Wb. 33.– Spottv. zw. zwei Personen: „*du kannst mi goua niat moina mid deini krumma Boina!*“ – „*Du kannst mi goua niat tratzn mid deini krumma Haxn!*“ Windischeschenbach NEW, ähnlich °WEN.– Spiel: „*Boahakln*, wobei der Gegner im Kampf *Haxn* gegen *Haxn* mit einem kräftigen Beinschwung auszuheben war“ MM 24.8.1992, 1.– Auch Ober- u. / od. Unterschenkel, OP, MF vereinz.: *Boa* „Oberschenkel, auch Ober- und Unterschenkel zusammen“ Mähring TIR; und *haout nuamal* [für die Stiefel] *Maouß gnumma va dean sein Föißn und Boinan* SCHMIDT Säimal 66; *sein füeslein, painlein und die / hend Mönch v.Salzb.* 25,35.

3 übertr.– **3a** kleinerer knöchiger od. harter Körperteil.– **3aa** Knöchel: *Knocha, Knota, Boa* Steingaden SOG DWA IV,25.– Syn. → *Knöchel*.– **3ab** Pl., Faust, OB, NB vereinz.: *dem hanö manö Boana vosuacha loßn* Iggensbach DEG.– Auch die Finger einer Hand: *i gib da oini, daß ma die fünf Boina in Gsicht drinn siah* Naabdemerth NEW.– **3ay** Dim., Zahn: *a Boinl* „Zähnen“ SINGER Arzbg.Wb. 38.– Spruch, mit dem ein Kind einen ausgefallenen Milchzahn in ein Mausloch wirft: *dä Maisl, häst a Stoa^{ndl}, gib ma wieda-r-an anda's Boa^{ndl}* Ingolstadt, ähnlich Herrnthann R.– **3ad** †Arterienmuskel an der Herzbasis des Hirschs: *Nempt ... plumen von Arabien, daz pain aus des hirczz herczz, wilden galgan* 1392 Runtingerb. II,24 (Rezept).– **3b** Knochenhartes, Knochenartiges.– **3ba**: °*der Bodn is oa Boa* „beinhart“ Ismaning M.– **3bb**: °*Boanerl* „harte Äpfel und Birnen“ Endlhn WOR.– **3by** abwertend von weiblichen Personen: *Du g'hörst in d' Kircha, stoaalt's Boa Und bei der Nacht in d' Federn!* STEPLINGER Horaz 44; *als die Frau ... über die Gassen ginge, begegnete ihr dieses arge Bein* Bayer.Barockpr. 156 (Franziskus Höger).– **3bd**: *der Masarierer houd a an Kämm vo Gumi und vo Boa* „Horn“ Beilngries.– **3be** †Elfenbein: *daz man si [die Elefanten] iht tæst durch des pains willen, wan helfenspain ist gar edel* KONRADvM BdN 134,26f.– **3c** aus Knochen od.

Knochenartigem Hergestelltes.– **3ca**: °*Boal* „Pfeifenmundstück“ Rettenbach WS.– **3cb** Schusterwerkzeug zum Glätten von Sohlen u. Nähten, °OB vereinz.: °*Boa* „zum Glattstreichen des Lederrands an den Sohlen“ Detten-schwang LL.– **3d** unterer Teil.– **3da** Hosenbein, °OP vereinz.: °*sua passat's, nea d'Boina saan z'lang* Altenstadt NEW.– **3db**: *Baa drechsl'n* „Bein eines Möbelstücks“ Weiden.– **3dy** senkrechte Stütze am Schlitten, °OB, MF vereinz.: *Bahna* Wolkersdf SC.– **3e** Kartenreihe von vier gleichen Werten od. von mindestens fünf aufeinander folgenden Karten ders. Farbe beim → *Tertel*, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*a Bein* Leng-gries TÖL.

Etym.: Ahd., mhd. *bein* stn., germ. Wort mit Grundbed. 'Knochen', unklarer Herkunft; KLUGE-SEEBOLD 105.

Ltg. Formen: *bōa*, vereinz. *-ōar* (GAP, SOG), *-ōar* (TS; HIP), daneben *bōi* OP (dazu BOG, DEG, KÖZ, REG, SR; EIH, HEB, HIP, WUG; A, DON), *bā* OP, OF (dazu BGD; DEG), *bā* MF, vereinz. auch *bōu* (FFB; TIR), *būa* (WM; ROD; DON).– Pl. *bōana, bōina, bāna* u.ä., dazu *bōna* OP Bavaria II,200 (heute †), *bēana* (M; NM), *būi* (WOS), *bā* (TIR). Daneben wie Sg.– Dim. *bōa(n)l*, *-(n)dl*, *-rl*, *-(d)al* u.ä. OB, NB (dazu AM, BUL, RID, TIR), *bōala* u.ä. (FFB, TÖL, WM), *-nai* (WEG), *bōi(n)l*, *-ndl*, *-nal* NB, OP (dazu WUN; DON), *bōinai* (DEG), *bēandl* (GAP, M).

SCHMELLER I,244.– WBÖ II,866–878; Schwab.Wb. I,800–802; Schw.Id. IV,1293–1297; Suddt.Wb. II,178–180.– DWB I,1381–1384, 1387; Frühhd.Wb. III,931–939; LEXER HWb. I,159f.; WMU 171; Ahd.Wb. I,846f.– BERTHOLD Fürther Wb. 14, 17; BRAUN Gr.Wb. 33, 36, 58; CHRISTL Aichacher Wb. 108; DENZ Windisch-Eschenbach 110; KOLLMER II,49, 65; SINGER Arzbg.Wb. 38f.– S-21C2, 22E1, E4, 34C18c, 78H1, M-48/24f., 162/6, 168/16, 201/6, W-15/17f., 21–23, 66/45, 130/9, 136/46.

Abl.: *-bein, beineln, beinen¹, beinen², Beineret, beinericht, beinerisch, Beinerling, beinerln, beinern, Beinet, beinicht, beinisch, -beinischkeit, Beinler, Beinleret, -beinlerig, Beinlet, beinlicht, Beinling*.

Komp.: [**Achsel**]b. **1** Schlüsselbein: *Äxlboa* Tölz.– **2** Schulterblatt: *Äukslboaⁿ* Mittich GRI. WBÖ II,878; Schwab.Wb. I,90; Schw.Id. IV,1298.– ²DWB I,1360; Frühhd.Wb. I,540; LEXER HWb. I,29; Ahd.Wb. I,70.

[**Ader**]b. Bein mit Krampfadern, °OB, °OP vereinz.: °*Adaboan* Dachau.

Suddt.Wb. I,240.– W-58a/48.

[**Änkel**]b. Fußknöchel: *s Anglboa hanö gmoad hät ma grad ön Fuuß drah* Hengersbg DEG.– Syn. → *Knöchel*.– Zu → *Änkel* dass.

S-33B28.